

Der Mittelstand trifft Rentsch

NORDHESSEN
PRIVAT

■ Das Netzwerk Mittelstand der Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg und der Wirtschaftsclub Kassel konnten im Rahmen ihrer erfolgreichen Veranstaltungsreihe „Unternehmerfrühstück“ den hessischen Wirtschaftsminister Florian Rentsch zu einem Gespräch begrüßen.

„Wir mittelständischen Unternehmer“, so Alwin Altrichter, Sprecher des Netzwerks, „werden zwar häufig in der Summe gelobt, unsere Belange im Rahmen der Gesetzgebung aber regelmäßig vernachlässigt.“ Um so wichtiger sei der regelmäßige Gedankenaustausch mit den zuständigen Ministern, Staatssekretären und Politikern aller Ebenen.

Minister Rentsch diskutierte mit den Vertretern der nord-



Polit-Prominenz beim Unternehmerfrühstück im Hotel Gude: (v.li.: Alwin Altrichter (Sprecher IHK-Netzwerk Mittelstand), Ulrich Spengler (Stellvertretender IHK-Hauptgeschäftsführer), Hessens Wirtschaftsminister Florian Rentsch, Björn Säger (FDP-Bundestagsmitglied), Dr. Michael Raschbichler (Vorsitzender Wirtschaftsclub Kassel) und Gastgeber Ralf Gude. Foto: IHK-Marburg/kk

hessischen Wirtschaft die Aktivitäten der Landesregierung zur Förderung des Mittelstandes, der Fachkräftesituation und der Energiewende. Einen besonderen Raum nahm das Thema Weiterentwicklung der Infrastruktur in Nordhessen ein. „Die mittelständischen Unternehmen, die gerade in Nordhessen Motor des Aufschwungs sind, haben ein Anrecht auf zuverlässige Rahmenbedingungen und ei-

ne unternehmensfreundliche Politik des Landes. Dafür steht insbesondere das Wirtschaftsministerium“, so Minister Rentsch zu den Unternehmern.

Der Wirtschaftsminister wurde von den Unternehmensvertretern aufgefordert, das Gewicht der hessischen Landesregierung immer dann in Berlin und Brüssel einzubringen, wenn der für kleine Unternehmen kaum mehr zu be-

wältigende Bürokratiedschungel über Verordnungen und Gesetze weiter wachsen solle.

Konsens bestand in der Ablehnung von neuen Steuern oder Steuererhöhungen, da diese die positive Entwicklung der letzten Jahre durchkreuzen würde.

Vereinbart wurde eine „Erfolgskontrolle“ im Rahmen eines weiteren Treffens in zwei Jahren. (nia)